

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Der Vorsitzende	3
Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Essen)	4
Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Duisburg)	4
Referat für Kultur Duisburg	5
Referat für Kultur Essen	6
Referat für Hochschulpolitik	9
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	13
Referat für Kommunikations- und Informationsmanagement	14
Referat für Sozialpolitik	14
Referat für Rechnungswesen	17
Referat für Finanzen	18
Referat für EDV	19
SchwuBiLe	20
Fachschaftenkonferenz	21
Impressum	23

Vorwort:

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen, werte Hochschulöffentlichkeit,

anbei erhaltet ihr die Rechenschaftsberichte der gewählten AStA Referentinnen und Referenten.

Eure gewählten Vertreterinnen und Vertreter vertreten euch in euren Angelegenheiten. Der neu gewählte AStA hat sich unter anderem eine höhere Transparenz als Ziel gesetzt.

Dieses wollen wir unter anderem auch dadurch erreichen, dass wir ein solches monatliches „AStA-Berichts-Heft“ an die Hochschulöffentlichkeit tragen. In diesem Heft kommen die gewählten Referentinnen und Referenten ihrer Berichtspflicht nach. Weiterhin soll alles Interessante und Wissenswerte aus den Referaten Inhalt dieses Heftes sein. Sollten die Berichte der Referentinnen lückenhaft sein oder sogar fehlen besteht natürlich die Möglichkeit, die betreffenden Referentinnen und Referenten auf den Studierendenparlamentssitzungen zu befragen. Zu dem findet ihr in diesem Heft auch die Kontakte eurer gewählten Referentinnen und Referenten um eine bessere Ansprechbarkeit zu gewährleisten.

Dieses Heft liegt immer aktuell bei jeder Studierendenparlamentssitzung aus. Damit ihr aber auch noch besser und öfter über die Tätigkeiten der gewählten Vertreterinnen und Vertreter informiert seid, wird dieses Heft monatlich erscheinen und auch im AStA ausliegen.

Dieses Heft umfasst die Berichte aus dem Monat März.



Mit freundlichen Grüßen

Jens Eißmann, AStA Vorsitzender

Der Vorsitzende:

Referent: Jens Eißmann
Mail: jens.eissmann@asta-due.de

Die Arbeit als AStA Vorsitzender ist vor allem durch organisatorische Tätigkeiten geprägt. Mit das größte Aufgabenfeld besteht aus dem sogenannten Tagesgeschäft. Ansprechpartner zu sein für Jede(n) beansprucht viel Zeit und ist immer der Hauptteil meiner Arbeit. So auch im März 2011.

Für sehr wichtig erachte ich auch vielfältige und intensive Gespräche mit den Referentinnen und Referenten. Hierdurch werden Probleme und Missstände sehr gut sichtbar, so dass man schnell für Abhilfe sorgen kann. Auch die gute Arbeit der Referentinnen und Referenten wird mir dadurch besser erläutert und wir können uns gemeinsam an neue oder vertiefende Projekte wagen.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung der AStA Sitzungen. Im Februar wurden zu folgende AStA Sitzungen durchgeführt:

- 18.03.2011

Die Ergebnisse können den aktuellen Protokollen auf der AStA Homepage (www.asta-due.de) entnommen werden.

Zu guter Letzt wurde von mir dieses Berichtsheft zusammengestellt. Hierdurch soll wieder die Arbeit des AStAs und der aller Referenten dargestellt werden. Weiterhin dient dies auch der Transparenz des AStAs.

Weiterhin wurde auch im Februar der Sanktionskatalog angewandt.

Sehr wichtig für die Arbeit des AStA ist auch eine Geschäftsordnung. Der AStA hat sich im Februar eine neue Geschäftsordnung gegeben. Diese wird zur Zeit nochmal durch das Justitiariat geprüft um mögliche Unstimmigkeiten oder Fehlerhafte Formulierungen auszuschließen.

Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Essen):

Referenten: Essayas Lule
Tobias Quiram
George Alexandru Susan
Mail: interkulturelles@asta-due.de

Das Referat für Diversity / Interkulturelles ist im März an festen Terminen und zusätzlich nach Vereinbarung dem Tagesgeschäft nachgegangen.

Unter anderem hatten wir zwei ausländische Studierende, die an ihrer Wohnungstür genötigt und dazu gebracht zwei Mobilfunk-Verträge zu unterzeichnen, obwohl diese deutlich gemacht haben, dass sie keine Mobilfunkverträge brauchen.

Als die beiden Komilitonen uns aufgesucht haben, war die Kündigungsfrist längst abgelaufen und auf Grund von sprachlichen Barrieren haben die Kommilitonen sich mit der Firma nicht einigen können.

Wir haben den Kontakt zur Firma ebenso zur Verbraucher Zentrale hergestellt und uns als Übersetzer vermittelt.

Nach vielen Telefonanten mit der Firma und Gang zum Vodafone Shop und durch die Beratung von der Verbraucher Zentrale haben wir es erreicht, dass eins der Verträge storniert wurde. Der zweite Vertrag befindet sich zur Zeit in Storno-Bearbeitung.

Außerdem haben wir den Flyer und das Plakat für die Aktion Stadtrundfahrt neu entworfen und mit der Verteilung begonnen.

Ebenso haben wir uns mit Verena Heiking vom Internationalisation at Home, welches vom Akademisches Auslands Amt betrieben wird, getroffen und uns ausgetauscht.

Des Weiteren hat das Referat für Diversity/ Interkulturelles sich tatkräftig während der O-Woche an den Veranstaltungen des AStA's beteiligt. Es hat sich in einer Veranstaltung des TSCs, Tutoren Service Center des AAA's vorgestellt und für das Projekt Stadtrundfahrt geworben.

Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Duisburg):

Referenten: Javid Iqbal
Imran Ullah
Hameeda Lansana

Mail: javid.iqbal@asta-due.de

Von diesem Referat liegt noch kein Rechenschaftsbericht vor!

Referat für Kultur Duisburg:

Referenten: Sven Janus
Claus Steeger

Mail: kultur-duisburg@asta-due.de

Es wurden in diesem Monat einige Dinge durch das Kulturreferat Duisburg durchgeführt. Zum einen wurde weiter die Semestereinstiegs-Party geplant. Desweiteren wurde weiter an den Veranstaltungen für das SoSe gearbeitet. Die Termine sowie die Veranstaltungsart wurden festgelegt. In diesem Zusammenhang wurden auch weitere Gespräche geführt, erste Bands wurden angefragt und bereits bestätigt.

In diesem Zusammenhang planen wir eine größere Veranstaltung, weshalb wir im Kontakt mit Universität stehen für eine Anmietung eines größeren Raumes. Dieses ist nun erfolgreich verlaufen. Daher können wir nun weitere Planungen vorantreiben und nun konkret bei Künstlern anfragen.

Das erste Konzert findet am 20. April statt. Die Werbung für das Konzert ist bereits angelaufen. Ein weiteres Konzert findet am 27.05.2011 statt. In diesem Zusammenhang sind die Planungen im vollen Gange. Für dieses Konzert arbeitet das Kulturreferat eng mit dem HoPo zusammen.

Ab dem 05. April startet der Vorverkauf für die Tickets. Nähere Informationen dazu findet Ihr auf unserer Homepage www.akd-due.de.

Auch ein Kino im AKD ist in Planung und in der Planung auch weit vorangeschritten. Diese Planungen werden abgeschlossen, sobald die Technik dafür bereitsteht.

Die Homepage www.akd-due.de wurde in den letzten Wochen, mit Tatkräftiger Unterstützung von Christoph Krieshammer, komplett überarbeitet. Diese Überarbeitung ist zum größtem teil abgeschlossen und die Seite ist wieder online. Es gibt einige Erneuerungen auf der Seite: z.B. gibt es weitere Umfragen an denen jeder Teilnehmen kann. Ein Gästebuch und ein Kontaktformular wurden eingerichtet. Insgesamt erstrahlt die Seite in einer neuen Farbe. In Zukunft werden auch Fotos von den Partys und Konzerten auf der Seite zu finden sein. Die Kalenderfunktion ist auch wieder online und auch auf dem aktuellen Stand der Buchungen.

Das „normale“ Tagesgeschäft mit Raumvermietung wurde natürlich auch durchgeführt. Während der Semesterferien wird gerade die komplette Technik des Partyraumes wieder überprüft und gewartet. Kleinere Reparaturen in diesem Zusammenhang werden direkt vom Kulturreferat durchgeführt.

In diesem Zusammenhang in Planung und Herstellung (durch das Kulturreferat) 5.1 System für das Kino und Abstellmöglichkeiten für Getränke im Partyraum. Die Getränkehalter sollen zeitnah im Partyraum angebracht werden. Diese Arbeiten (Material besorgen, Zusammenbauen, evtl. Lackierung, Anbringen usw.) werden auch vom Kulturreferat durchgeführt.

Das 5.1 System wurde soweit geplant und schon zum Teil angefertigt. Die letzten Arbeiten daran werden in den nächsten Tagen fortgesetzt, damit dieses Projekt zum Abschluss kommt.

Zurzeit werden weiter die Raumvermietungen durchgeführt, diese Termine natürlich zeitnah auf der Homepage eingetragen.

Referat für Kultur Essen:

Referentinnen: Natascha Stinnen
Svenja Fahl

Mail: kultur-essen@asta-due.de

➤ Orientierungswoche

- In diesem Semester wurden die Veranstaltungen des AStAs nur sehr mäßig angenommen. Wir waren präsent und das Frühstück von den anderen Referaten wurde recht gut angenommen. Zu unserer Orientierungstour kamen leider keine Interessenten.

➤ AStA-Filmclub

- Durch eine Terminverwechslung unsererseits ist der AStA-Filmclub in diesem Semester leider nicht in der Orientierungswoche gestartet. Es haben sich auch nur drei Studenten am 29. 03. zur alten Zeit vor dem Kinohörsaal eingefunden, die von uns Freikarten für die nächste Woche bekommen haben.
- Die Anfangszeit unseres Filmclubs hat sich durch die doodle-Umfrage geändert. Da die Zeiten 18:00 Uhr und 19:00 Uhr die gleiche Stimmenanzahl bekommen haben, haben wir uns für einen Kompromiss – 18:30 Uhr - entschieden. Der Hörsaal bleibt weiterhin S05 T00 B83 und auch die Preise bleiben gleich, so dass wir die Filme wieder für 1 € pro Film / 1 € Semesterbeitrag anbieten können.
- Ebenfalls wird es wieder eine kleine Auswahl an Getränken und Knabberzeug zu weiterhin studentischen Preisen geben.

- Zusammen mit dem Frauen- und Lesbenreferat gibt es in diesem Semester eine Frauenfilmnacht. Der Film wird an einem Donnerstag gezeigt und der Eintritt für Frauen ist an diesem Abend frei.
 - Auf Wunsch haben wir wieder Double Features aufgenommen. Diese wurden kategorisiert nach Action, Kinder, Horror und Komödie.
 - Die Termine und Filme für das folgende Semester sind:
 - Di 05.04.2011: Der Kautionscop (Eintritt frei für Erstsemestler!)
 - Di 12.04.2011: Double Feature: Salt & Knight and Day
 - Di 19.04.2011: Vincent will Meer
 - Di 26.04.2011: Beilicht - Biss zum Abendbrot
 - Di 03.05.2011: Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte
 - Do 05.05.2011: Sondervorstellung Frauenfilmabend: Julie & Julia (Eintritt für Frauen frei!)
 - Di 10.05.2011: Double Feature: Rapunzel – Neu verföhnt & Ich - einfach unverbesserlich
 - Di 17.05.2011: Duell der Magier
 - Di 24.05.2011: Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1
 - Di 31.05.2011: Männertrip
 - Di 07.06.2011: Machete
 - Di 14.06.2011: Double Feature: Devil - Fahrstuhl zur Hölle & Saw 3D – Vollendung
 - Di 21.06.2011: Burlesque
 - Di 28.06.2011: S-Finanzgruppe Filmnacht; The Social Network (Eintritt frei!)
 - Di 05.07.2011: Double Feature: Meine Braut, ihr Vater und ich & Meine Frau, unsere Kinder und ich
 - Di 12.07.2011: Tron: Legacy
 - Di 19.07.2011: Black Swan
- Planung einer Comedynight mit Ingo Oschmann
- 16. 06. 2011, KKC
 - Einlass 20 Uhr, Beginn 20:30 Uhr
 - Der Vorverkauf ist angelaufen, wobei die Werbung erst ab dem 01. April durch Plakate auf die Standorte ausgeweitet wird. Bisher lief sie nur über Mundpropaganda und der Werbung über unsere Homepage, StudiVz und Facebook.

➤ Theater-Geh-Club

- Der Theater-Geh-Club startet pünktlich zum Semesterbeginn. Die Kooperationen laufen mit Theater Oberhausen und dem Musiktheater im Revier.
- Für das Theater Oberhausen können wir die Karten im Vorverkauf für 3,50 € anbieten. Der Vorverkauf läuft bis 3 Tage vor der Veranstaltung im Kulturbüro (T02 S00 K13) und beim AStA-Filmclub. Das Programm sieht wie folgt aus:
 - Sa, 16.04., 19:30 Uhr: Jürgen Sarkiss & Peter Engelhardt in Concert
 - Fr, 29.04., 19:30 Uhr: Never Too Loud – The Velvet Underground
 - Mi, 25.05., 19:30 Uhr: Waisen
 - Mi., 08.06., 19:30 Uhr: Drei Schwestern
 - Sa., 18.06., 19:30 Uhr: Der Idiot
- Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.astakultur.de
- Für das Musiktheater im Revier (Gelsenkirchen) können wir die Karten im Vorverkauf für 8,- € anbieten. Der Vorverkauf läuft bis 5 Tage vor der Veranstaltung im Kulturbüro (T02 S00 K13) und beim AStA-Filmclub. Das Programm sieht wie folgt aus:
 - Sa., 10.04., 18:30 Uhr: Closer Than Ever
 - Fr., 06.05., 19:30 Uhr: Die Liebe zu den drei Orangen:
 - Di., 10.05., 20:00 Uhr: 7 Todsünden – Happy End
 - Fr., 13.05., 19:30 Uhr: MIR Goes Film – Winnetou meets Alien
 - Sa., 04.06., 19:30 Uhr: Das Rheingold
 - Sa., 11.06., 20:00 Uhr: La Ville – Die Stadt
 - So., 26.06., 18:00 Uhr: Der Operettenolymp
- Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.astakultur.de

➤ Tagesgeschäft

- Sprechstunden
- Homepageaktualisierung
- Kinoabrechnungen
- Planung und Ausarbeitung von Veranstaltungen
- Kartenvorverkauf
- Pressearbeit
- Werbeaktionen

➤ Zeche Zollverein

- Die Kooperationsgespräche mit der Zeche Zollverein wurden von unserer Seite aus beendet, da uns keinerlei Vergütungen für die geplante Mitbewerbung ihrer Veranstaltungen angeboten wurden. Weder hätten wir Karten günstiger bekommen noch unsere Plakate in der Zeche aufhängen dürfen. Da wir unter einer Kooperation etwas anderes verstehen, als denen

ohne Gegenleistung ihre Veranstaltungen zu bewerben, haben wir die Gespräche abgebrochen.

- Sommerfest
 - Näheres wird noch bekannt gegeben.

Referat für Hochschulpolitik:

Referenten: Patrick Viltuznik
Julia Lebedev
Christoph Krieshammer
Paul Wypych
Leonie Hannig
David Monkam Tschawa

Mail: hopo@asta-due.de

Allgemeines:

Zum Ende der vorlesungsfreien Zeit nahm das Referat einen Termin mit dem Dekanat für Geisteswissenschaften war, auf dem über die Möglichkeit der Reduzierung der Semesterbeiträge für kurzzeitig immatrikulierte Kooperationsstudierende und ferne über Erasmusstudierende diskutiert wurde. Derzeit befinden wir uns in der Planungsphase, wie das gemeinsame Ziel der anteiligen Semesterbeiträge realisiert werden kann. Ferner ist das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung zu weiteren Koordinierungsgesprächen eingeladen worden, um den Kontakt weiter zu fördern und auszubauen.

Ferner planen wie in der Vergangenheit Teile des Referates für Hochschulpolitik und politische Bildung wieder die Rock University Duisburg, was jedoch auf Grund von größeren Lagerbeständen seit der ersten Veranstaltung nicht allzu viel Arbeit in Anspruch nimmt. Weiter werden wieder Teile des Referates bei der Durchführung der kommenden Semestereinstiegsparty im AKD helfen.

Ein weiteres Einzelprojekt ist die Planung des Konzertes mit TV Smith (& Ca\$hbarclub) im AKD am 27.05.2011 in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Duisburg. Da die Kalkulation für dieses Event mittlerweile sowohl vom Vorstand wie auch vom Finanzreferenten genehmigt wurden ist, sind wir nun sehr stolz, der Studierendenschaft mit diesem Konzert einen international renommierten Künstler bieten zu können, der auch unseren Anspruch auf

relevante Inhalte im sozialen wie politischen Bereich erfüllt. Die Veranstaltung wird bewusst zweigliedrig geplant, um nicht nur interessierten Studierenden die Möglichkeit zu geben, zu einem günstigen Preis den Künstler TV Smith sehen zu können, sondern auch den zu erwartenden externen Besuchern gerecht zu werden, die so auch für zukünftige Veranstaltungen im AKD zu gewinnen sind.

Das Referat für Hochschulpolitik und politischen Bildung hat zudem in einem Radiointerview mit der Deutschen Welle Fragen zur Anwesenheitspflicht beantwortet. Hier positionieren wir uns folgendermaßen, Anwesenheitspflicht sollte in Seminaren beibehalten werden, in Vorlesungen dagegen nicht. Insgesamt regeln die Fachbereiche dies jedoch selbstständig.

Im zweiten Interview mit dem WDR5 hat das Referat sich zur Abschaffung der Studiengebühren durch die rot-grüne Landesregierung geäußert. Wir freuen uns, dass diese abgeschafft wurden, jedoch sind wir besorgt, dass die Landesregierung diese nicht adäquat gegenfinanzieren können wird, wie es angekündigt wurde. Unsere konkrete Meinung ist unserer diesbezüglichen schriftlichen Stellungnahme zu entnehmen, die als Pressemitteilung auch an alle relevanten Medien gegangen ist.

Zur Orientierungswoche gibt es von Seiten des Referates nicht viel zu berichten, da wir bewusst auf größere und kostenintensivere Veranstaltungen verzichtet haben. Grund hierfür sind neben den geringen Zahlen von Erstsemestern auch die Tatsache, dass diese zur Zeit der Orientierungswoche noch gar nicht über die ÖPNV-Tickets verfügen und so die ohnehin schon geringe Zahl an Studierenden noch geringer ausfallen wird, da sich die Orientierungswoche außerhalb des eigentlichen Semesters befand. Dennoch bot das Referat einen kleinen Vortrag an beiden Standorten über Partizipation an der Hochschulpolitik ab von Parteien an, der zwar nicht von Erstsemestern besucht wurde, während dem sich das Referat aber in angenehmer Atmosphäre mit Vertretern eine parteigebundenen Liste über einige Themen unterhalten konnte. Auch unterstützte das Referat das AStA-Grillen am 31.03.2011, welches trotz des Wetters nicht schlecht besucht wurde.

Landes-Asten-Treffen:

Wir bedanken uns bei den auf der letzten Sitzung noch anwesenden Parlamentariern, dass sie unsere Stellungnahme mit der Handlungsempfehlung, für effektive Strukturen zu sorgen. Ob dies mit dem derzeitigen LAT zu realisieren ist, sieht das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung durchaus kritisch, was unsere Mitarbeit im LAT jedoch auf inhaltlicher Ebene nicht tangiert. Wir stehen also auch weiterhin zur

Beteiligung am Landes-Asten-Treffen NRW, sehen jedoch auch weiterhin den Bedarf an starken und effektiven Parallelstrukturen.

Um effektive und zukunftssichere Strukturen zu schaffen, die als starker Akteur die Interessen der Studierendenschaft vertreten und stärken können, sind wir noch in ersten Sondierungen mit anderen Asten. Gerade das Grundgerüst solcher Akteustrukturen ist uns sehr wichtig, da bereits im Grundaufbau und den Grundideen die innere Stärke solcher Strukturen bestimmt wird.

Im LAT selbst arbeiten wir derzeit an Einzelprojekten mit, über die wir im Einzelnen gerne persönlich referieren können. Generell ist eine allgemeine Aussage über unsere zusammengefasste Aktivität auf dem LAT zurzeit nur schwerlich möglich. Als ein Beispiel sei hier aus aktuellerem Anlass als Eigenprojekt für unser Studierendenparlament der von uns begonnene allgemeine Preisvergleich der Preisen in Cafeterien in NRW zu nennen.

Projekt Studierendenbefragungen:

Derzeitiger Stand ist, dass sich das Referat nicht nur auf eine Verteilungsmöglichkeit beschränken wird, sondern alle dem AStA zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen wird, was im Vergleich zur einfachen Methodik zwar mit deutlich mehr personellem Aufwand verbunden ist, der Meinung der beiden Referate Hochschulpolitik / politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit nach jedoch die einzige Möglichkeit ist, sicherzustellen, dass möglichst eine breite Masse an Studierenden erreicht wird.

Ende des Monats traf sich das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit zur Besprechung des derzeit aktuellen Entwurfs des Fragebogens. Dort abgesprochenes Vorgehen ist, dass die derzeitige Version des Fragebogens, wie er aktuell vorliegt, in zwei separate Umfragen gesplittet werden wird, so dass wir zumindest Minimalanforderungen an einen wissenschaftlich strukturiert konzedierten Bogen haben. Die Zweiteilung wird zudem dazu führen, dass wir durch den deutlich verkürzten ersten Teil mehr Studierende zur aktiven Teilnahme überredet bekommen werden.

Mit den ersten Ergebnissen rechnen wir, da die Auswertung aus Kostengründen ausschließlich von den Referenten selbst umgesetzt wird, Anfang April. Ob und wie diese Informationen bereits zu diesem Zeitpunkt

hochschulöffentlich bekannt gegeben werden, steht noch nicht fest, ist aber angedacht, solange größerer Bedarf an einer Veranstaltung bestehen sollte.

Projekt Debattierclub:

Ab dem 7.4.2011 findet der DuEbattierclub wöchentlich um 18 Uhr (s.t.) im Raum R09 T05 D33 statt.

Derzeit erarbeitet das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit an den beiden geplanten Sonderveranstaltungen des Clubs.

Projekt AKD-Kino:

Derzeit befindet sich das Kino noch in der Planungsphase, weshalb wir nicht wie optimistisch gedacht direkt zur Orientierungswoche starten konnten. Um eine möglichst breite aber nicht zu kostenintensive Werbung zu gewährleisten, haben wir uns entschieden, mit dem Kino erst im Mai zu starten, eventuell bereits eine Woche vorher.

Derzeitiger Planungsstand ist, dass die Kostenkalkulation abgestimmt und zeitnah dem Vorstand vorgelegt wird. Sobald die finanzielle Seite gesichert ist, wird die Reihenfolge der zur Debatte stehenden Filme abgesprochen. Diese Planung geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Duisburg.

Verlängerung der Auslaufregelung Diplom-Sozialwissenschaften

Hier haben die ReferentInnen Studierende informiert und beraten, an die zuständigen Stellen (Prüfungsausschuss/ Prof. Jochen Zimmer) weitergeleitet, Hilfestellung bei Anträgen geleistet und Gespräche mit Zuständigen geführt. Mittlerweile wurde die Anmeldefrist, die bisher bis zum 31.03.2011 war, um einen Monat verschoben.

Desweiteren wurden Vertreter der BWL- und OAWI-Fachschaften nach deren Diplomauslaufregelung befragt, hier sind bisher keine Probleme aufgetreten. Weitere Gespräche mit den studentischen Senatoren sind hier geplant, um ähnlich wie an den meisten anderen Hochschulen auch durch die Senatoren genügend Druck aufbauen zu können, um Auslaufregeln, die nicht im Interesse der Studierenden sind, zu entschärfen oder zu kippen.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Referenten: Robert Salzmann
Jan Bauer
Christopher Dieter
Stefan Krebs

Mail: oeffentlichkeit@asta-due.de

Werte Kommilitonen beiderlei Geschlechts,

dieser Bericht informiert das Studierendenparlament und die Hochschulöffentlichkeit über die Tätigkeiten des Öffentlichkeitsreferates des Allgemeinen Studierendenausschusses der Universität Duisburg-Essen im März 2011.

Der März war selbstverständlich wie die Vormonate ebenfalls durch das allgemeine **Tagesgeschäft** geprägt. Dieses beinhaltet unter anderem die Einstellung und Sammlung von Terminen auf den AStA-Internetseiten, sowie die generelle Wartung und Pflege der selbigen. Auch galt es die Pflege des Twitter- und Facebookaccounts weiterzuführen, um eine bestmögliche Erreichbarkeit und Außenwirkung des AStA via Internet zu gewährleisten. Zu diesem Zweck wird auch an der Einrichtung eines eigenen youtube-Channels gearbeitet.

Die **AStA-Internetpräsenz** indes wird ständig weiterentwickelt und optimiert. Im März fanden Gespräche mit dem EDV-Referat statt, die die Einführung und Implementierung eines Sliders auf der Internetseite zum Ziel hatten. An der Realisierung wird derzeit gearbeitet.

Darüber hinaus wird die Hochschulöffentlichkeit neben Schildern und Schaukästen zunehmend auch mittels des **elektronischen Informationssystems des Studentenwerks** über die Arbeit des AStA informiert. Im März fand ein erster Testbetrieb statt, in dem sich die einzelnen Referate des AStA über dieses Medium vorstellten.

Zur **Begleitung der O-Woche** im April wurden für den in Vorbereitung stehenden youtube-Channel Videos gedreht, sowie eine Broschüre zum Thema „AStA“ gedruckt und bereitgestellt. Um die Medienpräsenz in diesem Zusammenhang zu verbessern wurden auch Interviews mit Center TV (Lokalsender Essen) und Studio 47 (Lokalsender Duisburg) vereinbart, die zeitgleich mit Beginn der O-Woche ausgestrahlt werden. In diesem Zusammenhang wurden auch Gespräche mit CampusFM über eine dauerhafte Zusammenarbeit mit und Berichterstattung über den AStA geführt. Das Projekt „studentischer Autorenpool“ soll im Rahmen der O-Woche ebenfalls mittels einer broschüregestützten Kampagne beworben werden.

Abschließend wird eine langfristige Zusammenarbeit für diverse Projekte mit dem **startUp-Büro** verhandelt, sowie an einer Realisierung der „**open StuPa**“-Idee gearbeitet.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Referat für Kommunikations- und Informationsmanagement:

Referenten: Thomas Bauch
Eva Krupa
Mail: ko.info@asta-due.de

Von diesem Referat lag zu Redaktionsschluss kein Bericht vor.

Referat für Sozialpolitik:

Referenten: Judith Stenner
Cengiz Demirbas
Benedikt Körner
Jahanzaib Ali
Mail: sopo@asta-due.de

Liebe Parlamentarier/Innen, liebe Gäste,
hiermit legt das Referat für Sozialpolitik Rechenschaft über die im letzten Monat gelaufene Arbeit ab. Sollte weiteres Interesse an den hier genannten Themenbereichen bestehen, werden wir euch selbstverständlich persönlich eingehender informieren.

- **Beratungsangebot:**
Das Beratungsangebot in Essen sowie auch in Duisburg wurde überdurchschnittlich gut genutzt. Die Sozialberatung und Rechtsberatung sind gut ausgelastet.
Vor allem ein Thema des gesamten Sozialpolitikreferates sind Probleme mit dem Studierendensekretariat. Die Bescheide für die Zulassungen zu den Studiengängen, insbesondere Zulassungen bezüglich der Fachwechsel in den Lehramtsstudiengängen bringen erhebliche Schwierigkeiten mit sich. Teilweise haben Studierende keine Ablehnungsbescheide bekommen oder erst sehr spät. Was dazu führt, dass die Widerspruchsfrist, die generell nur noch als Klage an das Verwaltungsgericht formuliert werden können, erheblich

verkürzt. Auch berichten Studierende in diesem Zusammenhang davon, zu Beginn ihres Studiums für nicht zugelassene Fächerkombinationen eingeschrieben worden zu sein. Was dann dazu geführt hat, dass sie teilweise innerhalb weniger Minuten ein zweites Hauptfach wählen mussten. Natürlich eines, was nicht Zulassungsbeschränkt war, da es für alle anderen keine freien Plätze mehr gab. In dem beschriebenen Fall war es nicht mehr möglich, mit dem Leiter des Studierendensekretariats zu sprechen und nach einer Lösung zu suchen, da die Widerspruchsfrist andernfalls verstrichen wäre. Generell wird dieses aber vor allem aufgrund der Häufung dieser Problematik angestrebt.

- **Sprechstunden:**
Zahlreiche Studentinnen und Studenten nutzten die regelmäßigen Sprechstundenzeiten voll aus, um Fragen von uns kompetent beantwortet zu bekommen. Darunter waren bedauerlicherweise zahlreiche Härtefälle, denen wir nur zum Teil weiterhelfen konnten. Einige haben wir an andere Stellen weiter verweisen können. Unsere gute Erreichbarkeit über E-Mail und Telefon erwies sich auch in den Semesterferien für viele Studierende wieder als hilfreich. Trotz „Ferien“ wurden neben den Sprechstunden auch viele Termine außerhalb dieser vereinbart.
- **Angebote:**
Die Wohnungsbörse und Jobbörse laufen wie gewohnt mit ihren Höhen und Tiefen. Angebote und Nachfragen werden ausgehangen und auf den aktuellsten Stand gehalten. Es gibt sowohl Studierende die ihre Angebote und Gesuche ausgehängt haben wollen als auch privat Personen, Wohngesellschaften und Firmen außerhalb der Universität die seit Jahren die Börsen nutzen.
Wir hoffen auf baldige Online-Schaltung der Seiten.
- **O-Woche:**
Während der O-Woche wurden wie gewohnt unsere Sprechzeiten wahrgenommen. Darüber hinaus wurde in Essen vor dem KKC gegrillt. Leider war das Wetter an diesem Tag sehr regnerisch, so dass nicht allzu viele Studierende das Angebot wahrgenommen haben. Desweiteren gab es an zwei Tagen ein Frühstück im Sozialpolitikreferat. Wie generell zu den O-Wochen wurden viele Fragen Studierender beantwortet und Campuspläne ausgegeben.
In Duisburg fand für die neuen ISE Studierenden ein Vortrag über Hochschulpolitik und auch Soziales statt. Desweiteren fand eine Stadtrundfahrt statt. Viele Schwierigkeiten bezüglich Visa und Einrichten von Bankkonten konnten mit den Studierenden gemeinsam gelöst werden.
- **Ticket und Co.:**

Die O-Woche fand in diesem Jahr vor dem ersten April statt. Da das Semester allerdings zu diesem Zeitpunkt noch nicht begonnen hat, brachte das erhebliche Schwierigkeiten für die neuen Studierenden mit sich, weil ihr Ticket erst zum ersten April Gültigkeit besaß.

Es gibt kleinere Verständigungsprobleme mit Stellen unserer Uni bzgl. der Rückerstattung von verschiedenen Geldern, sei es nun VRR oder NRW Ticket oder gar Studiengebühren. Immer noch sind bestimmte Informationen zu den Tickets auf der Seite des Studierendensekretariats schlichtweg falsch. Dem Sekretariat ist erneut die neue Beitragsordnung zugegangen und es wurde um ein Gespräch gebeten. Dieses steht noch aus.

Desweiteren sei die schlechte bzw. nicht vorhandene Kommunikation zwischen den Prüfungsämtern und dem Studierendensekretariat zu erwähnen. Studierende ‚laufen‘ zwischen diesen Institutionen hin und her, ohne Erfolg. Dies betrifft vor allem das Verfahren bei Umschreibung aus einem Diplom-, zu einem Bachelorstudiengang. Sowie bei nicht ordentlich verlaufenden Rückmeldungen. Studierende erbringen alle benötigten Nachweise doppelt, da es zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei Zusammenarbeit zwischen diesen Institutionen gibt. Was zu einem enormen Arbeitsaufwand aller Beteiligten führt. Zudem die rausgegebenen Informationen dann noch widersprüchlich sind. Anrufe von Studierenden landen beim Studierendensekretariat auf einem Info Telefon, was dazu führt das dieses zu den Sprechzeiten völlig überlaufen ist. Wir arbeiten zurzeit an einer konstruktiven Lösung für diese Probleme.

- Krabbelburg/Studierende mit Kindern:

-Schwierigkeiten mit den Auslaufregelungen für Diplom- und Magisterstudiengänge

Eine nicht unerhebliche Anzahl Studierender mit Kindern sind auf den AStA, das Gleichstellungsbüro und die studentische Mitarbeiterin für Gleichstellungsarbeit zugekommen. Sie haben erhebliche Schwierigkeiten die Diplom,- und Magisterstudiengänge noch vor deren Auslaufen zu Ende studieren zu können. Aufgrund kindbedingter Studienverzögerungen und unzureichender Regelungen bezüglich Mutterschutz, Kindererziehungszeiten hat sich ihre Studium verzögert. Die Auslaufregelungen berücksichtigen diese Problematiken nicht oder sind nur sehr unzureichend, in jedem Falle aber sehr unterschiedlich.

Edona Tahiri, die Mitarbeiterin für studentische Gleichstellungsarbeit hatte im Senat auf diese Problematik aufmerksam gemacht. Einige Teilnehmende waren der Auffassung, dass es schon Regelungen gäbe bzw. die Situation generell berücksichtigt wird.

Das Gleichstellungsbüro wird innerhalb kürzester Zeit eine Stellungnahme zu der Problematik verfassen. Auch soll die Hochschulöffentlichkeit, sowie die verschiedenen Gremien auf die Problematik aufmerksam gemacht werden.

Es muss schnellstens eine Lösung bzw. eine Umgehensweise gefunden werden. Am besten eine die gewährleistet das die Betroffenen Eltern die Möglichkeit haben ihre Studiengänge zu Ende zu studieren. Was im Studienverlauf machbar sein muss.

Auch sollten einheitliche Regelungen für Alle geschaffen werden.

Zudem wird an einem Handblatt über einen Nachteilsausgleich für Studierende die einen nahen Angehörigen pflegen oder Minderjährige gearbeitet. Um diesen in den Studien- und Prüfungsordnungen zu verankern.

- Organisation des Alltags in der Krabbelburg. Auch werden viele Elterngespräche geführt. Die Schwierigkeiten im Studienalltag sind sehr speziell. Es können unter anderem an andere Ansprechpartner verwiesen werden. Ein Gespräch mit der Leiterin der DuE Kids, dem Mitarbeiter Kindergarten steht noch aus. Es wird überlegt in wie weit es eine gegenseitige Unterstützung geben kann.

Über all die anderen zahlreichen Arbeitsvorgänge können wir gerne mündlich berichten.

Referat für Rechnungswesen:

Referentin: Svenja Dubielzig

Mail: rewe@asta-due.de

Im März habe ich eine Übersicht zur verbrauchsorientierten internen Leistungsverrechnung der Kopierkosten aufbereitet, so dass die angefallenen Kopien jeweils den Referaten zugeordnet und mit den jeweiligen Budgets verrechnet werden können. Dies geschah in Bezug auf eine Anfrage des Finanzers, um so die entstandenen Kosten transparent zu machen und die Referenten auf den wirtschaftlichen Umgang mit der Ressource Kopie zu sensibilisieren.

Auf Grund der Semesterferien habe ich meine Sprechstunden nur sehr eingeschränkt wahrgenommen. Die Angelegenheiten der Fachschaften, die auf Grund der Semesterferien auch gering ausgefallen sind, konnte ich durch E-mailkorrespondenz klären.

Des Weiteren habe ich die Ablage der Fachschaftskonten erledigt.

Der im letzten Tätigkeitsbericht angekündigte Kassenprüfungstermin wurde leider kurzfristig abgesagt, sollte sich ein neuer Termin finden werde ich hier wiederum zur Verfügung stehen.

Weiterhin bin ich bemüht, endlich den Datev-Zugang eingerichtet zu bekommen. Mit Hilfe des EDV-Referats konnte ein gesichertes Netzwerk im Finanzbüro errichtet werden, nun fehlt nur noch die Installation auf dem Rechner, dann sollte es möglich sein, endlich das Projekt „internen Reportings“ zu starten.

Referat für Finanzen:

Referent: Boris Schön

Mail: finanzen@asta-due.de

- 1) Die größten Teile des Aufwandes innerhalb der Finanzverwaltung entstehen durch die sog. Geschäfte der laufenden Verwaltung (Tagesgeschäft), das in der vorlesungsfreien Zeit etwas ruhiger verlief. Im Zeitraum von 01.03.2011 bis 31.03.2011 wurden im Finanzresort, Emaileingänge zu 208 verschiedenen Themengebieten abgearbeitet.

Das Geschäft der laufenden Verwaltung beinhaltet grundsätzlich folgende Aktivitäten:

- Semesterticketeinstellungsanträge bearbeitet bzw. Anfragen diesbezüglich be- und abgearbeitet (Bearbeitungszeit wegen Sammelüberweisung 4-6 Wochen nach Eingang aller Unterlagen)
- Planung der Liquidität, Überwachung derselben und fortlaufende Abarbeitung von Zahlungsverpflichtungen
- Haushaltsvollzug nach den Grundsätzen der sog. „vorläufigen Haushaltsführung“, wonach auch aktuell Haushaltsrecht existiert
- Anfragen von Fachschaften zu Themen wie Kontoführung, Änderung von Verfügungsberechtigten, Rechnungsergebnisse sowie Haushaltspläne, Anweisung von Bewirtschaftungsmitteln usw. usf.

In der Finanzverwaltung muss aufgrund dessen nach dem Grundsatz „erst die Pflicht und dann die Kür“ verfahren werden.

- 2) In Sachen „VBL-Vorgang“ kann folgendes berichtet werden: Unter Bezugnahme auf den Bericht des Vormonats kann mitgeteilt werden, dass der Vorgang aufgrund der noch nicht abschließend durchgeführten Prüfung, die im Vormonat beschrieben wurde, noch offen und nicht abgeschlossen ist für die Studierendenschaft. Offenbar mag sich die VBL auch trotz der schlechten juristischen Lage in einschlägigen Verfahren vor dem OLG Karlsruhe, die noch nicht rechtskräftig sind, nicht noch weiter herunterhandeln lassen und beharrt auf den Betrag, für den sie Ihr Einverständnis gegeben hat.
- 3) Außerdem hat der AStA, wie bereits im Vormonat berichtet, vor dem Arbeitsgericht Essen gegen einen ehemaligen Mitarbeiter der

Studierendenschaft eine Klage auf Zahlung von € 11.549,35 eingereicht. Die Güteverhandlung vom 22.03.2011 ist, wie zu erwarten war, ergebnislos verlaufen. Hauptverhandlungstermin ist für den Juni terminiert. Eine Prognose zum Ausgang des Verfahrens ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

- 4) Zur Umsetzung des SP-Beschlusses „Wirtschaftsprüfung der Finanzen der Studierendenschaft“ hat es im AStA bereits diverse Besprechungsrunden gegeben, um Prüfungsumfang und Prüfungsziele zu definieren. Beteiligt an den Besprechungsrunden sind der Vorstand des AStA, das Finanzreferat und die Referenten Salzmann und Krieshammer.
- 5) Ich kann persönlich zur vom 26.04. auf den 13.04. vorverlegten Sitzung wegen eines seit 5 Monaten schon festgelegten und zeitlich kollidierenden Termins nicht erscheinen. Ich bitte insofern um Nachsicht.

Referat für EDV

Referent: Jörn Müller
Mail: joern.mueller@asta-due.de

Im März bestand meine Arbeit hauptsächlich aus Support-Leistungen und der Umstrukturierung im Finanzbüro sowie der Ausstattung des neuen Shops in den AStA Räumlichkeiten. Für den Shop erfolgte die Anbindung an das Telefon- sowie an das Datennetz. Die Verkabelung/Erweiterung am Standort Duisburg ist weitestgehend abgeschlossen; einige Arbeiten an der Telefonanlage müssen in den nächsten Tagen noch in Absprache und einem Vor-Ort Termin mit der Telekom erfolgen.

Wie in fast jedem Monat mussten diverse Freischaltungen und Anpassungen sowie Einrichtungen von Accounts, E-Mail Adressen/Verteilern etc. erfolgen.

Support-Anfragen via E-Mail und telefonisch gehören zum Tagesgeschäft; hierzu zählt ebenfalls die Unterstützung beim Umgang mit unseren Webseiten und den damit verbundenen Tätigkeiten zur inhaltlichen Pflege. Einige weitere Anpassungen der AStA-Homepage wurden in Absprache mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt. Die Erstellung der neuen KKC-Homepage umfasste ein weiteres Projekt in diesem Monat. Durch das EDV-Referat wird monatlich eine Web-Statistik über die Nutzung bzw. die Zugriffe auf die AStA-Webseite und andere Webseiten in unserem Pool erstellt.

Neben ständigen Wartungsarbeiten und regelmäßigen Updates an unseren Systemen stehen so gut wie jeden Monat einige Aufgaben im Bereich des Online-Bankings für Fachschaften an. Support-Anfragen per E-Mail und telefonisch gehören

auch in diesem Bereich zum Tagesgeschäft. Die wesentlichen Informationen zum Online-Banking wurden an das Referat für Rechnungswesen weitergegeben, um diese in einem Leitfaden für Fachschaften zu verarbeiten und die Fachschaften auf diesem Weg umfassend über die Möglichkeiten zu informieren.

Referat für Schwule, Bisexuelle und Lesben (SchwubiLe)

Referenten: Sebastian Fischer
Thomas Großfeld
Christoph Hannig
Rebecca Osono
Ilona Russius
Eva Siegfried
Mail: schwubile@uni-due.de

- Detaillierte Planungen der Ausstellung „**Aufklärung und Aufregung- 50 Jahre Schwule und Lesben in der Bravo**“ vom 18.04. (große Eröffnung) bis zum 10.06. in den Räumlichkeiten der Universitätsbibliothek an beiden Standorten:
 1. Wiederholte Treffen mit den Verantwortlichen der Bibliothek
 2. Abholung der Exponate aus Köln
 3. Aufbau in Duisburg (Themenbereiche Musik und Film) und Essen (Themenbereich Sexualität: Dr. Sommer, Liebe Sex und Zärtlichkeit, Reportagen über Homo- und Bisexualität)
 4. Planungen zur Eröffnung und zum Vortrag des Initiators Erwin In het Panhuis vom Centrum für Schwule Geschichte am 18.04.
 5. Organisation eines Informationsstandes im Eingangsbereich von R11 mit dem Gesundheitsamt Essen am Tag der Eröffnung zur Sensibilisierung der Hochschulöffentlichkeit beim Thema „Sexuelle Gesundheit“ und zur Bewerbung der Ausstellung
 6. Ausführliche Werbemaßnahmen: Lokale Presse, Internetforen, Hochschulgruppen, Verteilung und postalische Versendung der Flyer/Folder an schwul-lesbische Gruppen, auf Szene-Partys...

Siehe für weitere Informationen zur Ausstellung auch:

<http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=2655>

<http://www.uni-due.de/ub/ausstell/aufklaerung.shtml>

<http://www.schwubile.com/>

<http://www.stern.de/kultur/kunst/schwule-und-lesben-in-der-bravo-als-schwule-noch-zum-arzt-mussten-1598544.html>

- Frühstücksangebot in Essen
- „After Uni“ in Duisburg
(Beide Veranstaltungen fanden bereits in der O-Woche im Rahmen des
Erstsemesterprogramms des AStAs statt)
- Detaillierte Planung der anstehenden Veranstaltungen in diesem Semester
(siehe Flyer/Folder)
- Interview mit der Hochschulzeitschrift Audimax

Alle Interessierten sind wie immer herzlich willkommen!

Fachschafftenkonferenz:

Referenten: Andreas Bungert
Daniel Streit
Normen Herud
Agnes Niersmann
Mail: fs-referat@uni-due.de

Liebe Kommilitonen, liebe Kommilitoninnen,

leider haben wir es im März versäumt einen schriftlichen Rechenschaftsbericht abzuliefern, dies soll nun in diesem Bericht nachgeholt werden.

Während der Semesterferien und dem Anfang des Semesters haben wir uns mit der fortschreitenden Akkreditierung des Lehramtes beschäftigt, genauer gesagt mit der Begehung der Gutachtergruppe der Cluster Kunst, Sprachen und Technik.

Außerdem hatten wir im März eine Sitzung, auf der eine Vollversammlung beschlossen wurde bei der es um das Studierendenparlament gehen soll. Hintergrund ist die Wahrnehmung durch die FSK, dass die Arbeit im Stupa nicht wirklich voranschreitet, was für die Fachschaften insofern Konsequenzen hat, als dass für sie wichtige Anträge seit November nicht weiter voran gekommen sind und sie somit auch in ihrer Arbeit in wesentlichen Punkten (beispielsweise Satzung) nicht vorankommen.

In Sachen der Organisation arbeiten wir eng mit dem Präsidium zusammen, sind hinsichtlich der Moderationsfrage bspw. einig wie es laufen soll usw.

Des Weiteren haben wir in Zusammenarbeit mit dem Finanzreferat die Zahlen für das laufende Semester erstellt, damit die einzelnen Fachschaften die Gelder bekommen, wir haben im April eine FSK abgehalten auf der Andreas aus privaten Gründen nach immerhin 2 Jahren zurückgetreten ist.

Die FSK hat daraufhin bis zur nächsten regulären Wahl den Stellenschlüssel 0,5:0,5:1 beschlossen (Daniel Streit: Normen Herud: Agnes Niersmann). Somit wird Agnes nun auch in Duisburg Sprechstunden anbieten.

Außerdem haben wir unmittelbar nach der FSK Gespräche mit Jan geführt, über die Dauer der Renovierungsarbeiten und die zukünftige Ausstattung des Duisburger Büros, bis zur völligen Fertigstellung wird Daniel seine Sprechstunde in seinen Fachschaftsräumen abhalten und Agnes wird sich, bis auf Weiteres, ins U- Café setzen und nach Möglichkeit in Essen alles schriftliche vorbereiten.

Was auf der März- Sitzung noch ein Berichtspunkt unter mehreren war, das sogenannte Zeitfenstermodell, wurde im April zu einem eigenen TOP, zu dem wir Frau Dickschus aus der Verwaltung und Herrn Prof.Dr. Bosbach (Prorektor f. Studium und Lehre) eingeladen haben.

Hier stellte Frau Dickschus das Zeitfenstermodell vor, welches vorsieht ein möglichst überschneidungsfreies Studium zu ermöglichen, was allerdings „nur“ bei 80% der Studierenden gewährleistet werden kann. Da die Fachschaften bisher nicht informiert waren und keine Gelegenheit hatten Verbesserungsvorschläge zu machen, war dieser Punkt besonders wichtig.

Zwar ist die hauptsächliche Adressatengruppe die der neuen Lehrämter, allerdings sind Studiengänge die davon tangiert werden ebenso betroffen, was somit für nahezu alle Fachschaften wichtig wird.

Nach dem Grundsatzbeschluss, dass es ein ESI zum kommenden Wintersemester geben soll, planen wir an einer Liste mit möglichen Themen und Artikeln.

Die nächste FSK ist geplant am 09.05.2011 in Essen.

Falls Ihr Fragen habt, stehen wir Euch gerne zur Verfügung

Impressum:

Herausgeber des Berichtsheftes ist der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität Duisburg Essen, vertreten durch den Vorsitzenden Jens Eißmann.

Anschrift: Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Duisburg Essen
Universitätsstraße 2
45141 Essen

Für die Inhalte der einzelnen Berichte sind die jeweiligen Referate verantwortlich!